

Beschlüsse des Gemeindefausschusses



Die Baumeister- und Schlosserarbeiten zur Sanierung des Parkplatzes Dolomiten wurden vergeben



Die Spielgeräte auf unseren Spielplätzen werden erneuert und saniert (Spielplatz Karersee)

- Die Rangordnung zur Besetzung einer befristeten Saisonstelle als Polizeihilfskraft in der 4. Funktionsebene, Vollzeit (38/38 Wochenstunden) für den Parkplatz Karersee wird genehmigt.
- Herr Mammone Alex Raffaele wird als Polizeihilfskraft Berufsbild Nr. 23 in der 4. Funktionsebene, Vollzeit (38 Wochenstunden) vom 04.07.2023 bis 30.09.2023 befristet als Saisonarbeiter aufgenommen.
- Die Rückerstattung von insgesamt 19.771,39 Euro wegen Einzahlung nicht geschuldeter Immobiliensteuer GIS wird an verschiedene Steuerträger genehmigt und ausbezahlt.
- Die eingereichten Projekte im Jahr 2023 beim Amt für Bergwirtschaft werden im Sinne des Beschlusses der Landesregierung Nr. 842 vom 15.11.2022 priorisiert.
- Das Unternehmen MyO AG, Poggio Torriana, wird mit der Lieferung von Blöcken für Übertretungsanzeigen für die Ortspolizei zu einem Gesamtbetrag von Euro 485,00 zuzüglich MwSt. beauftragt.
- Das Unternehmen Oscar Boscarol GmbH, Bozen, wird mit dem Ankauf verschiedener Produkte für die Erste-Hilfe-Koffer im gemeindeeigenen Gebäude zu einem Gesamtbetrag von Euro 245,87 zuzüglich MwSt. beauftragt.
- Das Unternehmen Firetech GmbH, Tisens, wird mit der periodischen Revision und Kollaudierung der Feuerlöscher in den gemeindeeigenen Gebäuden zu einem Gesamtbetrag von Euro 2.798,00 zuzüglich MwSt. beauftragt.
- Das Unternehmen Hella Italien GmbH, Bruneck, wird mit der ordentlichen Instandhaltung der Rollläden in den gemeindeeigenen Gebäuden, Zeitraum 2023–2024 zu einem jährlichen Betrag von Euro 963,53 zuzüglich MwSt. und einem Gesamtbetrag von Euro 1.927,06 zuzüglich MwSt. beauftragt.
- Herr Dr. Ing. Elmar Oberrauch des Unternehmens Oberrauch & Haller Ingenieure GmbH, Eppan, wird mit der technischen Beratertätigkeit im Bereich Bauwesen und der Ausführung von verschiedenen technischen Leistungen (Überprüfung verschiedener Projekte, Kubaturberechnungen) für den Zeitraum Juli–Dezember 2023 zu einem voraussichtlichen Gesamtbetrag von Euro 9.900,00 zuzüglich 4% Fürsorgebeitrag bzw. 5% CIPAG auf jeweils 50% des Honorars und 22% MwSt. beauftragt.
- Die Kostenbeteiligung an der Unterbringung des Herrn P. A. im Jesuheim – Stiftung St. Elisabeth, Girlan, für den Zeitraum 01.05.2023–30.04.2024 im Gesamtausmaß von ca. 10.237,02 Euro (zulasten der Gemeinde Welschnofen: 27,97 Euro/Tag x 366 Tage) wird genehmigt.
- Das Unternehmen MC Engineering GmbH, Bozen, wird mit der Ausarbeitung einer technisch-wirtschaftlichen Machbarkeitsstudie für Sicherheitsmaßnahmen beim Zivilschutzzentrum und Recyclinghof Welschnofen zu einem Gesamtbetrag von Euro 5.400,00 zuzüglich 4% Fürsorgebeitrag und MwSt. beauftragt.
- Die Bürogemeinschaft Geologie und Umwelt, Bozen, wird mit der Ausarbeitung einer geologischen Machbarkeitsstudie für Sicherheitsmaßnahmen beim Zivilschutzzentrum und Recyclinghof Welschnofen zu einem Gesamtbetrag von Euro 3.000,00 zuzüglich 4% Fürsorgebeitrag und MwSt. beauftragt.
- Das Unternehmen Gaia KG des Roberto Aloisi & C., Bozen, wird mit der täglichen Reinigung der Sanitäreinrichtungen beim öffentlichen Parkplatz und den dazugehörigen Anlagen im Jahr 2023 für 135 Tage zu einem voraussichtlichen Gesamtbetrag von Euro 17.663,58 inklusive Sicherheitskosten zuzüglich MwSt. beauftragt.
- Das Unternehmen Larcher Maschinenbau GmbH, Lana, wird mit der jährlichen Wartung der bührentechnischen Anlage im Haus der Dorfgemeinschaft von Welschnofen im Zeitraum 2023–2025 zu einem Gesamtbetrag von Euro 4.672,50 zuzüglich MwSt. beauftragt.
- Das Unternehmen Plan Team GmbH, Bozen, wird mit der Abänderung des Bauleitplanes der Gemeinde Welschnofen – Anpassung der Parkplätze zwischen Karerpass und Kabinenbahn König Laurin zu einem Gesamtbetrag von Euro 11.369,60 zuzüglich 4% Fürsorgebeitrag und MwSt. beauftragt.
- Das Unternehmen Pircher R. & Co. KG, Algund, wird mit der Lieferung von Arbeitssicherheitsschuhen zu einem Gesamtbetrag von Euro 384,00 zuzüglich MwSt. beauftragt.

Ausführungsphase für das Vorhaben Überdachung der Bushaltestelle „Zentrum“ in Welschnofen zu einem Gesamtbetrag von Euro 6.500,00 zuzüglich 4% Fürsorgebeitrag und MwSt. beauftragt.

- Das angepasste Honorarangebot vom 27.05.2023 des Architekturbüros W2 Architekten - Dr. Arch. Kurt Wiedenhofer, Bozen, für die Generalplanung und Generalbauleitung betreffend den Abbau von architektonischen Barrieren – Zugang Haus der Dorfgemeinschaft in Welschnofen, 1. Baulos – wird zu einem Betrag von 32.136,40 Euro zuzüglich 4% Fürsorgebeitrag und MwSt. genehmigt.
- Der Entwurf zur Abänderung des Durchführungsplanes in der Zone „Romstraße Süd“ und „Kirchplatz“, Bp. 311/1 - Mindesteingriffseinheit 24, wird genehmigt.
- Die Abänderung des Durchführungsplanes der Wohnbauzone B1 - Auffüllzone „Post“ - Bauabschnitt I, II und III gemäß den von Dr. Ing. Herbert Mair ausgearbeiteten Unterlagen wird genehmigt.
- Die Rückerstattung von insgesamt Euro 1.181,70 wegen irrtümlich getätigter Einzahlung der Immobiliensteuer GIS wird an verschiedene Steuerträger liquidiert.
- Der Betrag von Euro 186,92 als Wassergebühr 2023 für die Nutzung öffentlicher Gewässer Autonome Provinz Trient – Ufficio Gestione Risorse idriche wird genehmigt und ausbezahlt.
- Das Unternehmen Konverto AG, Bozen, wird in Ergänzung des eigenen Beschlusses Nr. 17 vom 17.01.2023 auch mit der Internetanbindung über Glasfaser für die Freiwillige Feuerwehr im Zivilschutzzentrum von Welschnofen für die Jahre 2023–2026 für den Gesamtbetrag von 1.368,00 Euro zuzüglich MwSt. beauftragt.
- Der Betrag von Euro 980,00 für Verfahrensspesen im Rekurs vor dem Staatsrat im Verfahren Gemeinde Welschnofen ./ Italia Nostra Onlus wird zugunsten der Generalstaatsadvokatur bezahlt.
- Das Unternehmen Alpin Service KG der Gasteiger Vereinfachten GmbH & Co., Bruneck, wird mit der Lieferung von Fahrradständern für E-Bikes für das Gemeindegebiet zu einem Gesamtbetrag von Euro 9.292,80 zuzüglich MwSt. beauftragt.
- Die Vereinbarung mit dem Institut für den sozialen Wohnbau des Landes

Südtirol für die Anmietung der Wohnung im Kaltrunweg Nr. 11, Int. 1 auf Bp. 1245, B.E. 3, E.Zl. 1086/II, m.A. 3, K.G. Welschnofen bestehend aus 19 Artikeln wird genehmigt.

- Das Unternehmen David Kohler Fliesenleger, Welschnofen, wird mit der Durchführung von Reparaturarbeiten am Fliesenbelag im Schwimmbad von Welschnofen zu einem Gesamtbetrag von Euro 702,00 zuzüglich MwSt. beauftragt.
- Das Unternehmen Elektro Plank GmbH, Welschnofen, wird mit den Wartungsarbeiten an den Elektroanlagen in verschiedenen gemeindeeigenen Gebäuden zu einem Gesamtbetrag von Euro 5.426,95 zuzüglich MwSt. beauftragt.
- Das Unternehmen Elektro Plank GmbH, Welschnofen, wird mit dem Austausch der Leinwand in der Bibliothek von Welschnofen zu einem Gesamtbetrag von Euro 1.550,00 zuzüglich MwSt. beauftragt.
- Dem Unternehmen Tschager Bau GmbH, Deutschnofen, wird der Zuschlag für die Baumeisterarbeiten für die Sanierung des Parkplatzes Dolomiten zum Preis von Euro 181.755,49 zuzüglich MwSt. (Ausschreibungspreis Euro 172.492,11 minus 0,90% Abgebot = Euro 170.939,68 + Sicherheitskosten Euro 10.815,81 = Tot. Euro 181.755,49 zuzüglich MwSt.) erteilt.
- Das Unternehmen Metall Pichler KG des Horst Pichler & Co., Deutschnofen, wird mit den Schlosserarbeiten für die Sanierung des Parkplatzes „Dolomiten“ – Bp. 1231, K.G. Welschnofen zum Gesamtpreis von 74.280,88 Euro zuzüglich MwSt. (72.051,10 Euro minus 1,99999% Abschlag + Kosten für Sicherheitsmaßnahmen Euro 3.670,80 = Tot. 74.280,88 Euro) beauftragt.
- Dem Unternehmen Arredo Urbano GmbH, Bozen, wird der Zuschlag für die Arbeiten für den „Abbau architektonischer Barrieren beim Haus der Dorfgemeinschaft – Baulos 1 - Gestaltung des Platzes vor dem Rathaus“ zum Preis von Euro 246.238,29 zuzüglich MwSt. (Ausschreibungspreis Euro 249.015,60 minus 2,70% Abgebot = Euro 242.292,17 + Sicherheitskosten Euro 3.946,12 = Tot. Euro 246.238,29 zuzüglich MwSt.) erteilt.
- Dem Unternehmen Kaufmann Tiefbau GmbH, Welschnofen, wird der Zuschlag für die Arbeiten für das Vorhaben „Anpassung der Infrastrukturen

im Kaltrunweg - Wohnbauzone Zöhler“ zum Preis von Euro 522.680,86 zuzüglich MwSt. (Ausschreibungspreis Euro 546.463,73 minus 5,55% Abgebot = Euro 516.134,99 + Sicherheitskosten Euro 6.545,87 = Tot. Euro 522.680,86 zuzüglich MwSt.) erteilt.

- Das Unternehmen Holiday Service des Kompatscher Manuel KG, Welschnofen, wird mit den Aufräum- und Mäharbeiten auf dem öffentlichen Parkplatz und den dazugehörigen Infrastrukturen am Karer See zu einem voraussichtlichen Gesamtbetrag von Euro 1.900,00 zuzüglich MwSt. beauftragt.
- Die Abrechnung der Spesen für die Einsätze der Gemeindepolizei im Gemeindegebiet von Welschnofen im 1. Halbjahr 2023 zum Gesamtbetrag von Euro 6.628,70 und die vorgestreckten Postspesen zum Betrag von Euro 317,30 wird genehmigt und ausbezahlt.
- Ein geschätzter Betrag von jährlich Euro 500,00 zuzüglich MwSt. für Deckung der Verwaltungskosten betreffend die Stromproduktion der eigenen Fotovoltaikanlagen zugunsten der Gestore dei Servizi Energetici – GSE AG für die Jahre 2023–2025 wird verpflichtet.
- Die Unterlagen zum ersten Baufortschritt bis zum 30.06.2023, ausgestellt vom Bauleiter Dr. Ing. Johann Röck, im Betrag von insgesamt 765.991,41 Euro zuzüglich 10% MwSt. hinsichtlich der Ausführung der Arbeiten betreffend die Verlegung und Absicherung der Staatsstraße SS 241 und Absicherung des öffentlichen Parkplatzes neben den Talstationen Paolina - Hubertus – Golf werden genehmigt und dem Unternehmen Reggelbergbau GmbH, Deutschnofen, ausbezahlt.
- Das Unternehmen Comas Car GmbH, Vallarsa, wird mit dem Umbau des Lastwagens „Unimog“ als Betriebsmaschine zu einem voraussichtlichen Gesamtbetrag von Euro 3.000,00 zuzüglich MwSt. beauftragt.
- Die Abänderung des Durchführungsplanes für das Gewerbegebiet „Hanser“ gemäß den von Dr. Ing. Elmar Oberrauch ausgearbeiteten Unterlagen wird genehmigt.
- Mit Herrn Manaa Hichem und Frau Regai Raja wird ein Mietvertrag für die Wohnung im Kaltrunweg Nr. 11, Int. 1, auf Bp. 1245, B.E. 3, E.Zl. 1086/II, m.A. 3, K.G. Welschnofen, zu einer Monats-

miete von Euro 663,02 zuzüglich Kondominiumspesen abgeschlossen.

- Ein öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen für die unbefristete Besetzung einer Vollzeitstelle als spezialisierter Arbeiter, 4. F.E., Berufsbild Nr. 15, wird ausgeschrieben.
- Dem Unternehmen Pfeifer Bau GmbH, Deutschnofen, wird die Ermächtigung zur Weitervergabe von Arbeiten betreffend die Umgestaltung des Recyclinghofes Welschnofen und Überdachung des Parkplatzes am Zivilschutzzentrum, 2. Baulos, an das Unternehmen Tschager Bau GmbH, Deutschnofen, erteilt.
- Die vom Bauleiter Dr. Ing. Jörg Seehauser, Bozen, erstellte Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten vom 21.12.2022 sowie den Endstand vom 17.11.2022 betreffend die Arbeiten „Unwetterschäden 2018 - Errichtung von Steinschlagschutzmaßnahmen in der Karerseestraße und im Schönblickweg in Welschnofen“ zum Gesamtbetrag von Euro 904.554,97 zuzüglich MwSt. wird genehmigt.
- Die Baukostenabgabe und der Erschließungsbeitrag in Höhe von Euro 3.150,92 werden an Herrn Jonas Resch rückerstattet.
- Das Unternehmen Geoland GmbH, Bozen, wird mit der Erkundungsbohrung in Welschnofen – Bereich Sportplatz zu einem Gesamtbetrag von Euro 7.310,00 zuzüglich MwSt. beauftragt.
- Das Unternehmen Steilheit GmbH, Ebbs (AT), wird mit der Erweiterung der Kletter- und Boulderwand im Zivilschutzzentrum von Welschnofen zu einem Gesamtbetrag von Euro 28.000,00 zuzüglich MwSt. beauftragt.
- Das Unternehmen Chef Italia GmbH, Bozen, wird mit der Lieferung von Mützen für die Polizeihilfskräfte beim Parkplatz Karersee zu einem Gesamt-

betrag von Euro 268,00 zuzüglich MwSt. beauftragt.

- Das Unternehmen Lutz & Lintner KG, Deutschnofen, wird mit der Bepflanzung der Blumentröge beim öffentlichen Parkplatz und den dazugehörigen Infrastrukturen am Karer See zu einem Gesamtbetrag von Euro 965,00 zuzüglich MwSt. beauftragt.
- Die Rückvergütung der Kosten für Gewerkschaftsrechte wird in Höhe von Euro 790,83 an den Südtiroler Gemeindenverband genehmigt.

EBNR-Beschlüsse

- Der Rinderweideinteressentschaft Karneid-Welschnofen, Karneid, wird ein Kapitalbeitrag in der Höhe von Euro 1.500,00 für den Einbau einer Küche auf der Sailalm in Walten/Passeier gewährt.

Beschlüsse des Gemeinderates

- In der Gemeinderatssitzung vom 25. Juli wurde zu Beginn das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 20.06.2023 genehmigt.
- Der 3. Dringlichkeitsbeschluss des Gemeindefachausschusses Nr. 292 vom 11.07.2023 und die 4. Änderung des Einheitlichen Strategiedokumentes ESD 2023 – 2025 wurden ratifiziert, um einige notwendige Ausgaben für dringliche Projekte der Gemeinde umsetzen zu können. 22.300 Euro werden als Kondominiumspesen für die neue Balkongestaltung am Grand Hotel Karersee von der Gemeinde beigesteuert. Damit wird das Grandhotel laut Bürgermeister Markus Dejori ästhetisch aufgewertet. 1.981,00 Euro sind für eine neue Leinwand der öffentlichen Bibliothek vorgesehen. Zusätzliche 3.000 Euro sind für ein neues Gemeindefahrzeug eingeplant. 1.200 Euro sind als Restbetrag für die Sanierung aller Infrastrukturen und die Trinkwasserleitung am Kaltrunweg nötig. 3.000 Euro kosten außerordentliche Instandhaltungsarbeiten an der Solaranlage am Altenheim. Für ein neues Straßenbankett bei der Zufahrt zum Zivilschutzzentrum sind 50.000,00 Euro vorgesehen. Diskutiert wurde auch über eine Ladestation für das neue gemeindeeigene Elektrofahrzeug; Bürgermeister Dejori betonte, dass dieses Auto entweder im Gemeindebauhof oder in der Parkgarage Pretzenberg aufgeladen werden kann. Dort können künftig auch die Elektroautos der Sozialdienste aufgeladen werden.
- Das Weiterbestehen der generellen Haushaltsgleichgewichte gemäß Artikel 193 des Gesetzesvertretenden Dekretes vom 18 August 2000, Nr. 267, wird gewährleistet, und der Bericht der Buchhaltung über die Sicherung der Gleichgewichte im Haushalt betreffend das Haushaltsjahr 2023 wurde genehmigt, wobei Bürgermeister Dejori die gestiegenen Ausgaben bei der Müllentsorgung und die Mindererlöse bei der Stromproduktion anführte. Daher können nicht alle finanziellen Wünsche der Vereine berücksichtigt werden.
- Neuer Stellenplan für das Gemeindepersonal wird genehmigt, wobei eine Stelle von der 7ten in die 6te Funktionsebene umgewandelt wurde.
- Unter dem Punkt Allfälliges stellte der Bürgermeister Dejori ein Verkehrsberuhigungs- und Verlangsamungsprojekt an der Staatsstraße 241 der Karerseestraße vor. Dort ist

eine geringfügige Straßenverbreiterung für den Einbau einer Mittelteiltschiene vorgesehen, um den Autofahrern künftig das Kurvenschneiden und gefährliches Überholen unmöglich zu machen. Das Projekt soll zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer beitragen und die Lärmbelastung für die Anrainer verringern und wird zur Gänze über Landesbeiträge finanziert. Es soll bei der nächsten Gemeinderatssitzung ausführlich vorgestellt werden. Dann wird darüber abgestimmt. Gesprochen wurde auch über Schwierigkeiten bei der Unterbringung von Flüchtlingen, die durch den Erhalt des sog. Status aus dem Flüchtlingsheim im Pretzenberger Weg ausziehen müssen und für deren Unterbringung dann die Gemeinde zuständig ist. Es sei eine menschlich und bürokratisch schwierige Angelegenheit, die alle Beteiligten vor große Herausforderungen stellt.

- In einer weiteren Gemeinderatssitzung am 1. August wurde das Ausführungsprojekt für das Vorhaben „Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung der Karerseestraße im Bereich ‚Moserhof‘“, ausgearbeitet von Dr. Ing. Herbert Mair, vom 18.07.2023 genehmigt.

Dejori: „Unser Ziel ist eine Verkehrsberuhigung“

Laut einer offiziellen EURAC-Studie aus dem Jahr 2018 zählt die Karerpassstraße zu den meistbefahrensten Straßen in den Dolomiten, weshalb Welschnofen in Sachen Verkehr zu den am stärksten belasteten Gemeinden im Eggental und darüber hinaus zählt. „Es ist schon klar, dass wir den Menschen nicht verbieten können, unser Gebiet zu besuchen oder auch nur zu durchfahren“, bringt sich Bürgermeister Markus Dejori in die aktuelle Diskussion um den Freizeit- und Tourismusverkehr ein, „zum Wohle unserer Menschen und unserer Urlaubsgäste aber muss mit vereinten Kräften eine Verkehrsberuhigung möglich sein.“

In der unlängst aufgeworfenen Diskussion um den Verkehr im Eggental geht es um gefährliche Rasereien und illegale Auto- und Motorradrennen, „aber



Bürgermeister
Markus Dejori

nicht nur“, wirft der Welschnofner Bürgermeister Markus Dejori weitere Aspekte in die Debatte ein. „Rosengarten und Latemar zählen zum Dolomiten UNESCO-Welterbe, wer hier aber Ruhe und Erholung sucht,

ist vielfach fehl am Platz“, berichtet Dejori davon, dass der Verkehrslärm bis auf die Berggipfel zu hören seien. „Nicht zuletzt aber leiden auch die Menschen in unseren Dörfern und Weilern – und die Urlaubsgäste unserer Touristiker unter den rollenden Verkehrsmassen“, weiß Dejori und fordert daher eine Verkehrsberuhigung.

Nigerstraße: Mobilitätskonzept schrittweise umsetzen

Die Gemeinde Welschnofen befasst sich bereits seit mehreren Jahren intensiv mit dem Thema Verkehr, sowohl was die Nigerstraße als auch was die Karerpassstraße betrifft. Die Karerpassstraße führt direkt durch das Dorfzentrum von Welschnofen und zählt zu den meistbefahrenen Dolomitenpassstraßen in Südtirol. „Der Touristenverkehr von Bozen, vom Lavazépass und

Jochgrimm sowie von Steinegg und Gummer fährt durch unseren Ortskern, dazu kommt der Anreise- und Zulieferverkehr für das gesamte obere Fassatal“, berichtet Bürgermeister Dejori. „Die betroffenen Anrainer wissen ein Lied davon zu singen, welchen Lärm und welche Abgase dies mit sich bringt“, fordert Dejori Schritte zu einer besseren Lebensqualität für die einheimischen Familien. Daher werden derzeit offizielle Zählungen durchgeführt, um dann schrittweise die beschlossenen Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept 2019 durchführen zu können.

Gemeinde Welschnofen tut was sie kann

„Es geht dabei in erster Linie um Maßnahmen, die in der Zuständigkeit der Gemeinde liegen“, ruft Markus Dejori in Erinnerung: eine Parkplatzbewirtschaftung, einen Umbau der Straße mit einer Erhöhung der Fußgängerüberwege, die Installation von Mittelgleitschienen und Fußgängerampeln sowie die Stärkung der öffentlichen Mobilität, die Intensivierung der Verkehrskontrollen und die Einführung von sogenannten intelligenten Geschwindigkeitskontrollen sollen dazu beitragen, den Verkehrsfluss zu verlangsamen und sicherer zu machen „und dadurch auch die Belastung zu vermindern“, so Dejori. „Über das Ausmaß des Verkehrsaufkommens



Die Kontrollen zu verstärken, ist eines der Ziele der Gemeinde Welschnofen

haben wir als Gemeindeverwaltung keinen Einfluss“, so Dejori. Eine Umfahrungsstraße sei zwar im Bauleitplan eingetragen, „damit lösen wir das Problem aber nicht, sondern würden es im Grunde nur verschieben“, erklärt der Bürgermeister. „Als Gemeinde ist eine Machbarkeitsstudie für eine Tunnelösung nicht finanzierbar und auch eine tatkräftige Unterstützung vonseiten des Landes über mehrere hundert Millionen Euro ist schlichtweg nicht drin“, klärt Markus Dejori über

Diese baulichen Veränderungen im bewohnten Ortskern an der SS 241 sind geplant:

- **Kreuzung Wirtsweg:** Fußgängerampel und Erhöhung des Gehsteigs, bessere Beleuchtung;
- **Bushaltestelle Zentrum:** Neugestaltung des Fußgängerbereichs, Erhöhung des Gehsteigs;
- **Einfahrt Plangenweg beim Hotel Post:** Fußgängerampel, Neugestaltung des Gehsteiges durch eine Erhöhung der Randsteine und Verbesserung der Einfahrt;
- **Moserhof:** Verbreiterung der Fahrbahn und Einbau einer Mittelleitschiene, Erhöhung Randsteine und des Gehsteiges;
- **Ehemaliges Hotel Sonne:** Erhöhung des Fußgängerüberganges, Neugestaltung des Gehsteigs und Verbesserung der Beleuchtung;
- **Villa Nove:** Verbreiterung der Fahrbahn, Neugestaltung des Fußgängerüberganges (mit Mittelinsel), Einbau einer Mittelschiene.

die Hintergründe auf. „Es gibt keine Lösung für alle Probleme.“

Arbeitsgruppe für Verkehrsberuhigung der Nigerstraße

Zweite „Baustelle“ der Gemeinde Welschnofen ist die Nigerstraße, für welche sich eine Arbeitsgruppe zwischen Vertretern aus Welschnofen und aus Tiers gemeinsam um Verbesserungen bemühen. „Entscheidungsgrundlagen für mögliche Maßnahmen sind im genannten Mobilitätskonzept enthalten“, berichtet Dejori, „zudem sieht das Mobilitätskonzept für die Genehmigung der Tierser Seilbahn dies vor.“ Für die Nigerstraße gehe es vor allem darum, das Verkehrsaufkommen in der Zeit zwischen 10 und 14 Uhr zu reduzieren, um damit sowohl der Natur als auch ihren Besuchern eine wirkliche Erholung zu ermöglichen. „Davon profitieren wir alle, auch die Betriebe“, ist sich Dejori gewiss. Der Bürgermeister ruft in Erinnerung, dass die Nigerstraße nicht zuletzt einzige längere Möglichkeit in Welschnofen ist, wo Familien und Senioren einen ebenen Weg zum Radfahren und Spaziergehen finden.

Sperre der Nigerstraße am Sonntag, 24. September

„Da die Möglichkeit zu einer Verkehrsberuhigung derzeit nur im Rahmen einer Veranstaltung möglich ist, haben wir dafür zwei Termine ausgemacht“, berichtet Dejori. „Dass dabei die Straße für den gesamten Verkehr gesperrt werden muss, war nicht die Absicht der Arbeitsgruppe zwischen Tiers und Welschnofen“, so der Bürgermeister. Nach dem ersten Termin am 11. Juni wird die Initiative am 24. September wiederholt. „Wir sehen es als eine Möglichkeit, Erfahrungen zu sammeln, Verbesserungen anzudenken und neue Initiativen zu starten“, betont Dejori. In Vorbereitung auf die Veranstaltung im Herbst wird es abermals ein Treffen mit allen Interessierten (Restaurants, Gastbetriebe, Landwirte usw.) geben.

Junges einheimisches Paar

sucht eine

Zweizimmerwohnung.

Tel. 375 74 46 145

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch den Jubilaren im August

Notburga Ramoser Pardeller

Mühlweg
01.08.1932

Margareth Wenter Kafmann

Romstraße
02.08.1942

Regina Neulichedl

Pretzenberger Weg
03.08.1931

Ottomaro Kaufmann

Wirtsweg
07.08.1939

Friedrich Fäckl

Pretzenberger Weg
09.08.1935

Maria Gufler Dejori

Moosweg
14.08.1934

Zita Kircher Holz knecht

Karerseestraße
14.08.1940

Johanna Pattis

Hagnerweg
23.08.1920

Karl Wiedenhofer

Karerseestraße
26.08.1932

Alois Plank

Pretzenberger Weg
26.08.1938

Oscar Kaufmann

Romstraße
30.08.1937

Jeden Monat gratuliert das Gemeindeblatt den Mitbürgern ab dem 80. Geburtstag. Personen, denen es nicht recht ist, dass ihnen im Gemeindeblatt gratuliert wird, können dies bei der jeweiligen Redaktion melden. Für Welschnofen melden Sie sich bitte via E-Mail: gemeindeblattwelschnofen@rolmail.net oder Tel. 348 92 91 933



JAHRE

Musikkapelle



Welschnofen

JUBILÄUMSKONZERT

MUSIKKAPELLE WELSCHNOFEN & GUESTS

TERMIN & UHRZEIT:

Samstag, 19. August 2023
20:30 Uhr

ORT:

Kirchplatz Welschnofen

GÄSTE/OSPITI:

Silvia Sellemond – Gesang
MGV Welschnofen – Chor
Stephan Falkensteiner – Schlagzeug
Alphornbläser Deutschnofen

MODERATION:

Anna Zangerle

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Haus der Dorfgemeinschaft statt.

 **Raiffeisen** Raiffeisenkasse Schlier-Rosengarten

 **Gemeinde Welschnofen**  **eggental**



Geplante dauerhafte Sperrung der Nigerstraße

Wir von der Bürgerliste Welschnofen möchten hiermit unsere Bedenken gegen die angeblich ab nächstem Jahr geplante Sperre der Nigerstraße kundtun.

Ein Konzept, welches die touristisch geprägte Ortschaft Welschnofen nicht mit einbezieht.

Es gibt nicht nur Wandergäste, welche die Bahn benutzen, sondern auch Personen, die mit ihren Fahrzeugen zum Karerpass bzw. ins Fassatal wollen.

Durch die Straßensperre ab Tiers entsteht ein „Umwegverkehr“, welcher unweigerlich durch das an sich schon verkehrsgeplagte Dorf Welschnofen führt und die Anrainer und Betriebe nicht nur entlang der Karerseestraße zusätzlich in erheblichem Maße belastet.

Alle bis heute getroffenen Maßnahmen (Geschwindigkeits- und Fahrzeugkontrollen) haben wenig bis gar nichts erwirkt, im Gegenteil, der Verkehr nimmt jedes Jahr zu.

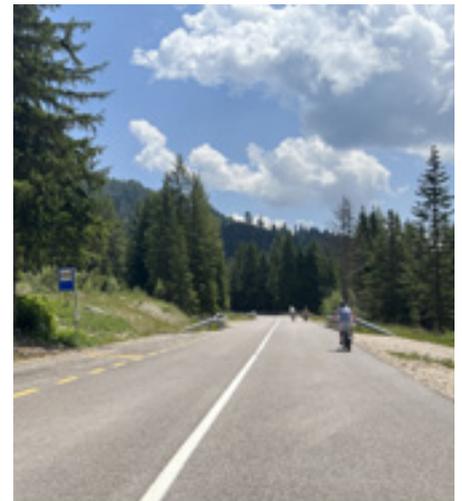
Die einzige Lösung für Welschnofen

war und ist eine untertunnelte Umfahrungsstraße. Diese Idee ist nicht neu, ganz im Gegenteil, die Trasse ist im Bauleitplan der Gemeinde seit Jahrzehnten eingetragen, aber politisch offensichtlich nicht erwünscht und somit zum Verstauben in der Schublade verurteilt.

Wir sind überzeugt davon, dass von Experten umgehend mit den Nachbargemeinden und im Falle von Welschnofen auch mit der Nachbarprovinz ein koordiniertes Gesamtkonzept ausgearbeitet werden muss und nicht örtlich beschränkte, teilweise private Interessen das Sagen haben dürfen.

Versuchen wir mit geeinten Kräften, der Bezeichnung „UNESCO-Weltnaturerbe“ endlich auch in der Umsetzung gerecht zu werden und diese nicht nur marketingstrategisch zu missbrauchen.

Abschließend äußern wir wiederholt den Wunsch nach mehr Transparenz und vermehrter Einbindung der Be-



völkerung in Entscheidungsprozesse, die uns schlussendlich ALLE etwas angehen!

*Sigrid, Thomas und Elvira
Bürgerliste Welschnofen*

Forever Peace – das Musical

Nach dem Erfolg des Musicals „Forever Rock“, welches an die 2.000 Besucher*innen zählte, wird das Waltherhaus in Bozen im September erneut zum Beben gebracht. Der Name des Stücks? Forever Peace!

Das Musical „Forever Peace“ stammt aus der Feder des passionierten Musikers Günther Unterkofler und kann sozusagen als Folgewerk des im Herbst 2021 aufgeführten Musicals „Forever Rock“ bezeichnet werden.

Mit dem Stück „Forever Peace“ ist eine neue Geschichte entstanden – ein Musical ähnlich einem Roadmovie –, vollgepackt mit jeder Menge musikalischer Highlights aus den 60er- und 70er-Jahren. „Das Stück soll die Zuschauer in die Zeit der Hippiebewegung zurückversetzen, in die Zeit, in der Plattenspieler die Wohnzimmer schmückten, in der das Verlangen nach Freiheit und Liebe in der Luft lag und in der Blumenkinder ihre Sehnsucht nach Frieden in die Welt streuten“, so Autor Günther Unterkofler.

Diesen Zeitgeist werden insgesamt 23 junge Talente aus ganz Südtirol auf die Bühne bringen, die schon seit Mai an den intensiven Probenwochenenden in Jenesien teilnehmen. Christian Mair, Sonja Daum und Doris Warasin fördern und begleiten die Teilnehmenden seither in den Bereichen Schauspiel, Tanz und Gesang. Bei den Aufführungen wird zudem eine fünfköpfige Liveband unter der Leitung von Philipp Trojer dabei sein. Die Gesamtorganisation übernimmt der Jugenddienst

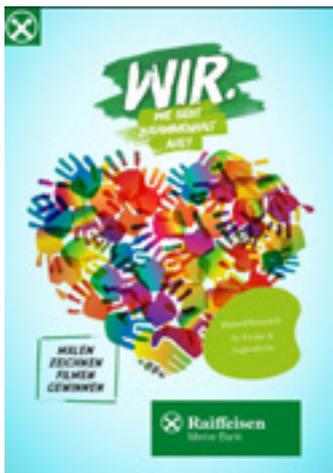
Bozen-Land: „Wir freuen uns sehr, wieder ein Jugendmusical auf die Beine stellen zu können bei dem nicht nur junge Menschen auf der Bühne zeigen können welche Talente in ihnen stecken, sondern auch weitere junge Menschen hinter der Bühne in den verschiedensten Bereichen miteingebunden werden“, so



Geschäftsführer Günther Reichhalter.

Im Herbst ist es endlich so weit – am 8. September um 20.00 Uhr findet die Premiere im Waltherhaus Bozen statt, anschließend folgen weitere fünf Vorstellungen. Die Tickets sind ab 10. August online unter www.forever-peace.com erhältlich.

Raiffeisen-Jugendwettbewerb



„Wir. Wie sieht Zusammenhalt aus?“. So lautete das Thema des 53. Raiffeisen-Jugendwettbewerbs, an dem sich über 11.600 Südtiroler Schüler*innen mit ihren künstlerischen Arbeiten beteiligten.

Wie jedes Jahr ist der Raiffeisen-Jugendwettbewerb mit einer **Spendenaktion** gekoppelt. Jedes eingereichte Bild wurde mit dem symbolischen Betrag von 0,50 Euro honoriert. Die Spende von insgesamt 5.820 Euro ging an ANMIC SÜDTIROL - die Vereinigung für Zivilinvaliden.

Die Raiffeisenkasse Schlern Rosengarten möchte sich bei allen Schüler*innen der Jury und den Lehrpersonen bedanken.



Die Gewinner der Volksschule und der Mittelschule Welschnofen.



Gemeinde Welschnofen

Wir erweitern unser Team!

Die Gemeinde Welschnofen sucht

Verwaltungsassistent/in Vollzeit und/oder Teilzeit

auch ohne Berufserfahrung zur Verstärkung unseres Teams

Anforderungsprofil:

- Abschluss einer Oberschule (Matura)
- Zweisprachigkeitsnachweis B2 (ehemaliges Niveau „B“)
- Genauigkeit und Zuverlässigkeit
- gute EDV-Kenntnisse
- Motivation und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- attraktive Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- angenehmes Betriebsklima
- Entlohnung gemäß Kollektivvertrag
- betreute Einlernphase
- interessante Aus- und Weiterbildungsangebote

Nähere Informationen erhalten Sie im Personalamt,
Tel. 0471 61 44 94 oder personalamt@welschnofen.eu

Zivilschutztag in Welschnofen



Ein toller Tag für unsere Bevölkerung, welcher zeigt, wie wichtig es ist, dass unsere Vereine im Ernstfall mehr Zusammenhalt zeigen denn je.

Am Sonntag, 2. Juli, fand im Welschnofener Zivilschutzzentrum ein großer Zivilschutztag statt. Mit dabei waren das Weiße Kreuz Welschnofen und dessen Jugendgruppe, die Freiwillige Feuerwehr Welschnofen mitsamt Jugendgruppe, die Freiwillige Feuerwehr Karersee, die Bergrettung Welschnofen, der Wünschewagen, die Notfallseelsorge sowie ein Notarzteinsetzfahrzeug.

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst um 9 Uhr, den Landesfeuerwehrkurat Rainald Romaner zelebrierte, stellten sich die Zivilschutzorganisationen bei Schauübungen vor.

Am Vormittag waren es die beiden Jugendgruppen und am Nachmittag die zwei Feuerwehren der Gemeinde, das Weiße Kreuz und die Bergrettung, welche uns zeigten, was sie alles können.

„Bei den Schauübungen wurde der Bevölkerung vorgeführt, was die verschie-

denen Organisationen alles leisten und über welche Geräte und Fahrzeuge sie verfügen“, sagt Bürgermeister Markus Dejori, der selbst aktiver Wehrmann der FF Welschnofen ist. Angenommen wurde ein Autounfall in schwierigem Gelände mit mehreren „Verletzten“, bei dem die Rettungskräfte schnell entscheiden mussten, wie sie die verletzten Personen nach der Erstversorgung schnell und sicher bergen und ins Krankenhaus transportieren können. Die Übung war sehr realistisch dargestellt und konnte so der Bevölkerung etwas näherbringen, wie die Rettung im Ernstfall abläuft. Gezeigt wurde den vielen Zuschauern dabei auch, wie sie die Retter telefonisch am schnellsten erreichen können, welche Informationen wichtig sind, der Landesnotrufzentrale mitzuteilen, und was man in der Zeit zwischen der Alarmierung und dem Eintreffen der Rettungskräfte tun kann.

„Äußerst positiv war nach den Schauübungen für die Rettungskräfte, dass sie einen Riesenapplaus von der Bevölke-



rung bekamen. Oft finden solche Übungen intern statt, und es bleibt den Bürgern meist verborgen, welchen großen Einsatz die ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder leisten“, sagt Bürgermeister Dejori.

Daher war dieser Zivilschutztag für alle ein lehrreicher Tag, welcher mit vielen großartigen und lebensbereichernden Erfahrungen im Kopf vieler Bürger und Bürgerinnen bleiben wird und das Verhältnis innerhalb der Vereine, aber auch zwischen Vereinsmitgliedern und Bevölkerung wieder einmal gestärkt hat.





**Für die kommende
Wintersaison
suchen wir**

Liftwart
(w/m/d)

Dein Profil:

- Freude am Kontakt mit Menschen
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Gute Kenntnisse in Deutsch und Italienisch

Wir bieten:

- Sehr gutes Arbeitsklima
- Gute Entlohnung

Interessiert?

Tel.: 0471 614139 - Email: elisabeth@carezza.it



EGGENTALER

ALLE INFOS
oldtimertreffen-
eggental.com
T 349 555 68 17

17.09.

2023

YOUNG- & OLDTIMER TREFFEN

Alpenrose
Massage
SPA
CENTER



OPEN EVERY DAY | 13:00 - 20:00



Special
Treatments
NATURAL AND
ORGANIC
COSMETICS

- Massage and Body Care
- Face Treatment
- Manicure
- Pedicure
- Waxing
- Medical bath
- **NEW!!! YOGA LESSONS**

HOTEL ALPENROSE
+39 0471 612139 / INFO@ALPENROSE-HOTEL.COM
KARERSEE - CAREZZA / SÜDTIROL

Hinweise der Redaktion

Beiträge können direkt via E-Mail an folgende Adresse geschickt werden:

gemeindeblattwelschnofen@rolmail.net

Berichte, Bilder, Zeichnungen und sonstige Abbildungen können digital oder als Papiervorlage geliefert werden.

Die Digitaldaten bei Abbildungen müssen mindestens 500 KB groß sein, ansonsten können sie nicht gedruckt werden.

Leserbriefe sind ein freies Forum. Die Briefe sollten möglichst kurz gehalten werden. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Abgabetermin ist jeweils der 25. des Monats, 17.00 Uhr. Später eingelangte Daten können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden.

Für die September-Ausgabe ist der letzte Abgabetermin:

Freitag, der 25. August 2023

Die Redaktion

Gemeinsam aufräumen für eine gesunde Natur



Foto: Patron Plasticfree Peaks © Lena Everding



Foto: Patron Plasticfree Peaks © Lena Everding

Vom 14. bis 17. September heißt es in Südtirol vier Tage lang: Gemeinsam losziehen und Müll sammeln bei den SÜDTIROL CleanUP Days! Organisiert wird die großflächige Aufräumaktion von dem gemeinnützigen Verein Patron. Gleich bei der Erstauflage beteiligen sich acht Südtiroler Ferienregionen.

Die Idee der SÜDTIROL CleanUP Days ist schnell erklärt: In den beteiligten Südtiroler Regionen machen sich zahlreiche Naturbegeisterte in Kleingruppen auf den Weg, um gemeinsam Müll am Berg, in den Wäldern, an Seeufern, in den Gemeinden usw. zu sammeln – eben überall dort, wo Müll hinterlassen wurde. Wer an diesen Tagen dabei ist, den erwartet nicht nur das schöne Gefühl, ein Zeichen für die Natur gesetzt zu haben, sondern auch ein gemeinschaftliches Outdoor-Erlebnis der besonderen Art.

Gleich bei der Erstauflage laden folgende acht Ferienregionen Gäste wie Einheimische ein, mit anzupacken:

Eggental, Seiser Alm, Villnöß, Olang, Aldein-Radein, Passeiertal, Ahrntal und Gsieser Tal-Welsberg-Taisten. Mit von der Partie ist unter anderen auch der AVS Welschnofen. Natürlich sind auch alle anderen herzlich eingeladen, mitzumachen. Stephanie Völser, Beauftragte für Nachhaltigkeit bei Eggental Tourismus, zeigt sich begeistert: „Der beste Müll ist sicherlich jener, der gar nicht entsteht. Bis wir so weit sind, krepeln wir die Ärmel hoch, und aus Abfallsammeln entsteht im Rahmen unserer CleanUP Days ein tolles Gemeinschaftserlebnis, welches zusammenschweißt und auf einen bewussten Umgang mit unserer Natur aufmerksam macht.“

Dabei sein kann jeder

Die Anmeldung und die Koordination der Routen erfolgt über die CleanUP Map (interaktive Karte) auf <https://www.plasticfreepeaks.com/suedtirol>. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können hier direkt das Datum und die Route ihrer selbstgewählten Tour festlegen. Das benötigte CleanUP-Kit für

alle Interessierten, bestehend aus einer recyclebaren und wiederverwendbaren Gewebetasche und einer Zange aus Edelstahl, kann vor dem Abmarsch kostenfrei an einer der zahlreichen Ausgabestationen abgeholt werden. Diese, wie auch die Abgabestationen für den gesammelten Müll, finden sich ebenfalls in der CleanUP Map. Jede Müllsammelrin und jeder Müllsammeler hat nach Abschluss der Veranstaltung die Chance auf hochwertige Preise aus dem CleanUP-Gewinnspiel.

PATRON-CleanUP-Tour 2023

Nach fünf Tour-Stops im Schwarzwald, in Tirol, am Bodensee, im Allgäu und in Vorarlberg ist Südtirol bereits das sechste Event der PATRON-CleanUP-Tour 2023. Damit knüpft der gemeinnützige Verein an den Erfolg des Vorjahres an, in dem rund 7.000 Kilometer Wegstrecke von über 8.000 Freiwilligen gesäubert wurden.

Informationen und Anmeldung unter:
<https://www.plasticfreepeaks.com/suedtirol>

Foto: Patron Plasticfree Peaks © KOHLA



Foto: Patron Plasticfree Peaks

XX „König Laurin“



20

Schupfenwanderung

10.09.2023



Auf allen Schupfen bieten wir ab 10 Uhr Speis, Trank und Spiele mit musikalischer Umrahmung bis Einbruch der Dunkelheit.

Verschiedene Spiele für Groß & Klein u.v.m.

Die **Kabinenbahn Welschnofen** bringt Sie bequem zur Frommer Alm. Von der Frommer Alm gelangen Sie dann auf dem Wanderweg 1A in ca. 20 Minuten zur Schupfenwanderung.

Alle Informationen finden Sie unter:

www.schupfenwanderung.com



HGV ehrte acht Gastwirtinnen und Gastwirte aus Welschnofen

Ehrung für über 50-jährige Tätigkeit im Gastgewerbe im Meraner Kurhaus

Der Hoteliers- und Gastwirteverband (HGV) ehrt alle fünf Jahre jene Gastwirtinnen und Gastwirte, die seit mindestens 50 Jahren im Gastgewerbe in Südtirol tätig sind. Diese Ehrung fand heuer am 14. Juni im Kurhaus in Meran statt.

HGV-Präsident Manfred Pinzger, Landeshauptmann a. D. Luis Durnwalder, Landesrat Arnold Schuler, die HGV-Betriebsoblen Judith Rainer, Landtagsabgeordneter Helmut Tauber, Hansi Pichler und Gottfried Schgaguler überreichten die Urkunden. Durch den Festakt führten HGV-Direktor Thomas Gruber und Vizedirektor Raffael Mooswalder.

Präsident Manfred Pinzger dankte den Geehrten für ihr jahrzehntelanges Wirken im Gastgewerbe. „Sie haben mit viel Herzblut und Passion die Gastfreundschaft hochgehalten. Darüber dürfen



Foto: Ivan Bortondello

Die geehrten Wirtinnen und Wirte aus Welschnofen, welche beim Festakt im Meraner Kurhaus anwesend waren.

wir uns freuen, darauf können wir auch stolz sein“, gratulierte Präsident Pinzger.

452 Gastwirtinnen und Gastwirte aus allen Landesteilen Südtirols sind dem HGV zur Ehrung gemeldet worden. Aus Welschnofen waren es acht Wirtinnen und Wirte.

Die Geehrten der HGV-Ortsgruppe

Welschnofen sind: Rita Weissensteiner Fäckl und Friedrich Fäckl, Hotel Friedrich; Paula Pichler Neulichedl, Hotel Schönwald; Brigitta Wiedenhofer und Johann Putzer, Hotel Adler; Maria Kohler Rechenmacher und Hubert Rechenmacher, Hotel Rosengarten; Serafina Welscher, Hotel Niggelhof.



Volleyball und andere Ballspiele

Für Volksschüler ab der 3. Klasse von 17.00 bis 18.00 Uhr

Für Mittel- und Oberschüler von 18.00 bis 19.00 Uhr

Erstes Training: Freitag, 22.09.2023
in der Turnhalle (Schule) Welschnofen

ACHTUNG!
Heuer immer am
Freitag!!!

Für weitere Informationen einfach anrufen:
Verena Pardeller 349-1656093





Gold, Silber und Bronze für die Kompatschers

Riesenerfolg für Elena und Elia Kompatscher: Sie haben von der Reining-Weltmeisterschaft im schweizerischen Givrins eine komplette Medaillensammlung nach Hause gebracht – Gold, Silber und Bronze.

Die „World Reining Championships“ fanden heuer in Givrins in der Nähe von Genf statt. Auf der CS-Ranch der Familie Schumacher (jene von Ex-Formel-1-Weltmeister Michael Schumacher) wurden Anfang Juli die Weltmeistertitel in dieser Reitdisziplin vergeben. Das Reining gilt als Königsdisziplin des Westernreitens und hat seinen Ursprung in Amerika. Es geht darum, vorgegebene Manöver mit höchster Präzision zu absolvieren. Pferd und Reiter müssen dafür blindes Vertrauen zueinander haben und dürfen sich keine Konzentrationsfehler leisten. Schlampige Ausführung und kleinste Ungenauigkeiten werden von den Wettkampfrichtern mit Minuspunkten bestraft.

Die Geschwister Elena und Elia Kompatscher aus Welschnofen hatten sich im Frühjahr in Cremona für das italienische Nationalteam qualifiziert und waren somit in Givrins startberechtigt. Die Weltmeisterschaft begann gleich mit dem besten aller Ergebnisse. Die 27-jährige Elena ließ mit der italienischen Nationalmannschaft in der Kategorie der Amateure die Teams aus Belgien und Deutschland hinter sich und holte mit großem Vorsprung Gold. Elena, die auf dem Hengst „Walla Golden Arrow“ ritt, war dabei die einzige Frau im Team.

Unglaublich knapp war hingegen der Teambewerb der Junioren, wo Elia Kompatscher mit dem bereits 19-jährigen Ausnahmehengst „Whizdom Shines“ im italienischen Aufgebot stand. Am Ende holten die Azzurri Bronze, mickrige zwei Punkte hinter Weltmeister Frankreich und einen



Punkt hinter Vizeweltmeister Deutschland. Elia Kompatscher war dabei mit 216 Punkten der Beste seines Teams. Am 17-Jährigen lag es nicht, dass es für die Azzurri „nur“ Bronze wurde.

Elia bestätigte dann im Junioren-Einzelrennen das Topergebnis aus dem Mannschaftsbewerb. Diesmal erreichte er sogar 216,5 Punkte und damit den zweiten Platz, punktgleich mit dem Franzosen Matt Legrand. Im Stechen um Silber steigerte er



sich erneut auf herausragende 218 Punkte und ließ Legrand hinter sich. Er darf sich nun Vizeweltmeister nennen, nachdem er im Frühjahr bereits den Italienmeistertitel in der Kategorie „Entry Level Youth“ geholt hatte. Übrigens: Wären ihm die 218 Punkte im Hauptrennen gelungen, hätte das für den Weltmeistertitel gereicht.

Elena erreichte schließlich im Einzelrennen der Amateure mit 216 Punkten den guten achten Rang.

KING LAURIN'S

2334 m

FASHION NIGHT

01.09. LAURINS LOUNGE

Die höchste Modenschau der Alpen
La sfilata più alta delle Alpi

18:00 Get together & Aperitivo

19:00 Fashion Show

20:00 Flying Buffet & After Show Party DJ MacMaya

23:00 Letzte Fahrt Seilbahn bis Frommer Alm
Ultimo ritorno in cabinovia fino malga Frommer

TICKET 59 €

Life + Show + Buffet + 1 Drink

Sichere jetzt dein Ticket - Acquista ora il tuo biglietto
[carezza.it/guests/16](https://www.carezza.it/guests/16) - [carezza.it/buono](https://www.carezza.it/buono)

event@carezza.it

0471 61 41 39